

# Das Dritte Reich in Japan und Deutschland vor dem Ersten Weltkrieg – Henrik Ibsen, Dmitri Mereschkowski und Thomas Mann

Vortrag von Prof. Dr. Yasumasa Oguro

Schon vor dem Ersten Weltkrieg verbreitete sich in Japan die Idee des dritten Reiches. Im Oktober 1913 wurde von einem liberalen Journalisten die Zeitschrift *Das dritte Reich* gegründet. Auf der ersten Seite der ersten Nummer (s. Bild) sehen wir oben den Titel *Das dritte Reich* in chinesischen Schriftzeichen, auf der linken Seite eine ionische Säule und auf der rechten einen jungen Mann, der mit dem Finger auf die Sonne zeigt. Wer ist er? Wie kann man ihn mit dem Titel *Das dritte Reich* in Zusammenhang bringen?

Der Vortrag setzt sich nicht direkt mit dem nationalsozialistischen Kampfbegriff „Das Dritte Reich“ nach dem Ersten Weltkrieg in Deutschland auseinander, sondern mit der bislang sehr wenig beachteten Reichsidee vor dem Ersten Weltkrieg in Japan, die in Thomas Mann damals einen bedeutenden Berührungspunkt hatte. Es handelt sich bei der geistigen Gemeinsamkeit um die Einflüsse Henrik Ibsens und Dmitri Mereschkowskis trinitarischer Denkfigur.



Prof. Dr. Yasumasa Oguro: 1964 geboren. Seit 2010 Prof. der Universität Kyushu. Seit 2018 Vizepräsident der Japanisch-Deutschen Gesellschaft Westjapan in Fukuoka.

Zeit: Dienstag, 28. August 2018, 19:00 Uhr  
Ort: Bibliothekssaal der Staatlichen Münzsammlung  
Residenzstr. 1, München  
Eintritt: Mitglieder frei, Gäste: €5,00